Nachruf auf Thomas Braun

Thomas Braun verstarb am 19. Oktober 2015 überraschend im Alter von nur 56 Jahren. Nach abgeschlossenem Studium des Bauingenieurwesens und Zusatzausbildung zum Schweißfachingenieur war er zunächst bei der Stadtwerke Homburg GmbH beschäftigt, bevor er ab 1992 als Abteilungs- bzw. Bereichsleiter bei der Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH Erfolge verbuchte. 2007 wurde er zum Geschäftsführer der Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH bestellt.

Thomas Braun engagierte sich seit 23 Jahren im DVGW: Seit 1992 war er Mitglied des DVGW (und des damaligen DELIWA-Vereins). 1993 wurde er Beisitzer im Vorstand der DELIWA-Bezirksgruppe 53 (Blies); zwei Jahre später Schriftführer im DELIWA-Landesvorstand. 1997 wurde Thomas Braun zum Vorsitzenden der Bezirksgruppe 53 (Blies) gewählt. Im Jahr 2000, der Fusion zwischen DVGW und DELIWA, übernahm er die Funktion des Vertreters für das Saarland

im Koordinierungskreis „Südwest“ (Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland). Im selben Jahr wurde er in den Vorstand der DVGW-Landesgruppe Saarland berufen. Nur ein Jahr später wurde er Mitglied im DVGW-Bundesvorstand und vertrat dort bis 2014 die Interessen der persönlichen Mitglieder. Von 2005 bis 2014 war Thomas Braun Sprecher des Koordinierungskreises „Südwest“. Bis zu seinem Tode war er im DVGW-Landesgruppenvorstand Saarland und vor allem in den saarländischen Fachgremien (Fachausschuss „Gas“ und Fachausschuss „Wasser“) mit ungebremstem Engagement aktiv.

Thomas Braun hatte seit der Fusion des DVGW mit dem DELIWA-Verein zuerst als Vertreter des Saarlandes und danach auch als Sprecher des DVGW-Koordinierungskreises „Südwest“ die Interessen und die Arbeit der drei saarländischen Bezirksgruppen im DVGW maßgeblich auf Landes- und auf Bundesebene gefördert

und gelenkt. Es ist ihm hierbei gelungen, eine kontinuierliche, positive Weiterentwicklung sowohl der Mitgliederbeteiligung als auch der fachlichen Inhalte in der Bezirksgruppenarbeit zu erreichen. Eine ständig hohe Zahl von Teilnehmern an Bezirksgruppen-Fachveranstaltungen und -Exkursionen ist unter anderem nicht nur auf die hohe fachliche Qualität, sondern auch auf den „menschlichen Faktor“ zurückzuführen.

Mit Thomas Braun verlieren wir einen engagierten Mitstreiter und eine beeindruckende Persönlichkeit, die sich große Verdienste um unseren Verein auf Bundes-, Landes- und Bezirksgruppenebene erworben hat. Sein Tod reißt eine große Lücke und erfüllt uns mit tiefer Trauer. Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seinen Angehörigen und Freunden. Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.